

MITTEILUNGEN – NEWS

unmittelbaren Anreiz für seine Malerei, die sich durch ungewöhnliche Farbgebung und große künstlerische Expression auszeichnet.

Einen letzten inhaltlichen Akzent setzten zwei Beiträge zur Entwicklung der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in den zwanziger Jahren. *Albrecht Scholz* (Dresden) veranschaulichte die in der Weimarer Republik zur gesetzlichen Regelung dieser Problematik geführten Diskussionen, die insbesondere zu den Fragen einer ärztlich-polizeilichen Überwachung der Prostituierten und in der Einrichtung von öffentlichen Ambulatorien mit kostenloser Untersuchung und Behandlung kontrovers verlief. In Polen war gerade in der Zwischenkriegszeit ein Ansteigen der Syphilis-Erkrankungen zu verzeichnen, was darauf zurückzuführen war, daß die Krankenbehandlung nur zum Teil versichert war, so daß diese oft abgebrochen werden mußte bzw. gar nicht erst angenommen wurde.

Den unterschiedlichsten Themen insbesondere der polnischen Medizingeschichte waren die 17 ausgestellten Poster gewidmet, die lebhaft diskutiert wurden. *Heinz Goerke* (München) stiftete drei Posterpreise, die ergänzt wurden durch drei lobende Erwähnungen, die von der Jury auf Grund der hohen Qualität der Poster ausgesprochen werden konnten.

Abschließend wurde eine neue Form der deutsch-polnischen Zusammenarbeit beschlossen. Um eine kontinuierliche Arbeit zu gewährleisten und über die Veranstaltung von Gemeinschaftstagungen hinaus weitere Projekte zu fördern, wurde die Deutsch-Polnische Gesellschaft für Geschichte der Medizin mit Sitz in Dresden gegründet.

Dr. Marina Lienert
Institut für Geschichte der Medizin
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

VIII. Physikhistorische Tagung

Der Fachverband Geschichte der Physik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft wird im Rahmen des 63. Physikertages, der vom 17. bis 19. März 1999 in Heidelberg stattfindet, seine VIII. Physikhistorische Tagung veranstalten. Das Generalthema lautet „Physik und Physiker im Nachkriegsdeutschland“.

Teilnahme- bzw. Vortragsanmeldungen (bis zum 1.11.1998) sowie Anfragen werden erbeten an den Vorsitzenden des Fachverbandes,

Herrn PD Dr. Dieter Hoffmann

Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Wilhelmstrasse 44, D-10117 Berlin

Tel.: 030/22667-117, Fax: 030/22667-299, e-mail: dh@mpiwg-berlin.mpg.de

Errata

in: Reimund Torge: Der Bau des physikalischen Instituts der Universität Breslau und seine Entwicklung unter Otto Lummer, NTM 6 (1998): 104–121

Seite 104: statt Głab lies: Głab; Seite 104 und 121: statt Tomaszewsky lies: Tomaszewski; Seite 116: statt Professor Norbert Conrads lies Professor Dr. Norbert Conrads; Seite 116: statt Professor Armin Hermann lies Professor Dr. Armin Hermann; Seite 116: statt Direktor Andrzej Ładomirski lies Direktor Dr. Andrzej Ładomirski; Seite 116: statt Sobciński lies Sobociński; Seite 119: statt Głab, Wiesławsa lies Głab, Wiesława.